Geschichte(n) des Geldes

Das **MUSEUM AUGUST KESTNER** hütet einen der größten Münzschätze Deutschlands. In einer Ausstellung zeigt es, wie Europas Städte sich mit Bildern auf Münzen vermarktet haben.

HANNOVER. Es ist eine Actionszene: Brutal trampelt das Sachsenross vor der pittoresken Stadtsilhouette von London den englischen Löwen nieder. Rücksichtslos keilt das rabiate Tier auch nach dem schottischen Einhorn aus. Um 1721 ließen Gegner von König Georg I., der aus Hannover stammte, die Medaille mit dieser Szene prägen. An ihrem Rand stehlen sich ein paar Plünderer mit prall gefüllten Säcken aus dem Bild. Vermutlich hinfort ins finstere Hannover.

Die Münzausstellung „Städtetrip – Stadtbilder Europas" präsentiert das Kleinod jetzt im Museum August Kestner (MAK). Mit mehr als 100.000 Münzen und Medaillen aus 2600 Jahren hütet das Haus die „größte Sammlung ihrer Art in Norddeutschland", wie Direktorin Anne Gemeinhardt sagt. Anhand von rund 180 Exponaten aus dem eigenen Fundus führt das MAK in der Ausstellung vor, wie Städte sich über die Jahrhunderte auf Münzen präsentierten. Stolze Stadtlandschaften dienten nach innen der Identitätsbildung und nach außen der Imagepflege. Wie moderne Instagram-Selfies halfen Münzen bei der touristischen Vermarktung – oder sie verbreiteten politische Propaganda. Geld prägt die Weltsicht.

Die Kuratorin Dr. Simone Vogt zeigt eine spezielle Lupe zum Vergrößern der Münzen in der „Städtetrip"-Ausstellung.
Foto (3): Thea Marie Klinger

Rundgang: Kuratorin Dr. Simone Vogt in der Münzausstellung „Städtetrip – Stadtbilder Europas".

„Münzen waren eine Form von Social Media", sagt Hannovers Kulturdezernentin Eva Bender. So verewigte Herzog Johann Christian um 1660 Schloss und Stadt Celle auf einer 4-Taler-Münze. Ein Sachsenross mit den eingravierten Initialen „JC" springt elegant durch die gepflegte Szenerie, und über allem waltet Gottes Segenshand.

Während die griechischen Stadtstaaten in der Antike eher Eulen und Göttinnen auf Münzen prägten, bildeten die Römer auch stattliche Gebäude wie Tempel ab. Im Mittelalter gab es kaum Prägungen mit Stadtansichten, doch in der Barockzeit avancierten Städtemedaillen zum eigenen Genre. Nach dem Vorbild der beliebten Merian-Kupferstiche kreierten Medailleure Stadtansichten von allen Orten, die auf sich hielten. Herrscher präsentierten ihre Residenzstädte dabei als prosperierende Gemeinwesen mit stattlichen Mauern und hohen Kirchtürmen.

Anders als Münzen, die als banale Zahlungsmittel kursierten, dienten Medaillen dabei als prächtige Gedenk- oder Sammelstücke. Bei feierlichen Anlässen wie Friedensschlüssen oder Thronfolgergeburten kredenzten Herrscher sie ihren hohen Beamten und Offizieren. „Medaillen sind Denkmäler für die Hand", sagt Kuratorin Simone Vogt.

Hannover prägte Medaillen beispielsweise, um 1861 die Aufstellung des Ernst-August-Denkmals oder um 1987 das 40-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit Bristol zu feiern. Bis heute tragen wir städtebauliche Ikonen wie den Stephansdom oder die Elbphilharmonie auf Euro-Münzen im Portemonnaie. Was wichtig ist, wird irgendwann zu barer Münze. Geldstücke spiegeln das ganz Große im ganz Kleinen.

Der Schauwert von Münzen ist dafür naturgemäß eher gering. Die Ausstellung kompensiert dies ziemlich clever: Sie zeigt teilweise meterhohe Abbildungen der Exponate. Es gibt Tastmodelle für Sehbehinderte und Tische, an denen Besucherinnen und Besucher Münzen mit Lupen selbst untersuchen können. Per QR-Code lassen sich die einzelnen Stücke auch mit dem eigenen Handy vergrößert betrachten.

Eine Medaille zur Errichtung des Ernst-August-Denkmals im Jahr 1861.

Und es gibt Mitmachstationen: An einer Prägemaschine können Kinder 5-Cent-Stücke in Quetschmünzen verwandeln, auf denen dann – neben anderen Motiven – das Kestner-Museum selbst zu sehen ist. Eine Münze als Souvenir aus dem Münzmuseum.

„Städtetrip" ist bis zum 19. Januar im Museum August Kestner zu sehen. Informationen – auch zu Workshops für Kinder und Vorträgen – unter museum-august-kestner.de oder (0511) 16842730.

Auf zum Oktoberfest!
Foto: IMAGO/Brigitte Saar

Freikartenblöcke für das Oktoberfest zu gewinnen

HANNOVER. Seit dem 27. September drehen sich nun schon wieder die Karussells bei dem Oktoberfest auf dem Schützenplatz in Hannover. Neben Großfahrgeschäften wie Time Machine, Evolution, Extreme und Riesenrad sind wieder jede Menge Lauf- und Fahrgeschäfte sowie Kinderkarrussels auf dem Platz zu finden. Und für den großen Rummel haben wir ein tolles Gewinnspiel für unsere Leserinnen und Leser: Wir verlosen unter allen Teilnehmenden 25 Freikartenböcke für die Fahrgeschäfte auf dem Oktoberfest. Registrieren Sie sich einfach, indem Sie den unten stehenden QR-Code mit dem Smartphone oder Tablet scannen, und schon gibt es eine Chance im Lostopf. Die Aktion läuft bis zum 7. Oktober um 10 Uhr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

hallo wochenende **LESERREISEN**
Herbstreisen 2024

© XXPRO/AdobeStock

Ihr Reisepreis ab **€ 959** pro Person im DZ

Herbstzauber am Gardasee

La Dolce Vita im Hotel Savoy Palace** in Riva del Garda**

Reisetermin 7-Tage-Sonderreise/HP: So. 03.11. - Sa. 09.11.2024

Der Herbst am Gardasee ist eine wundervolle Reisezeit bei herrlichen Ausflügen, der Erkundung mediterraner Gärten und einer herbstlichen Genusswanderung. Das sehr gute Hotel Savoy Palace**** befindet sich in ruhiger Lage in Riva del Garda, ca. 150 m vom Gardasee entfernt.

Leistungen: ✓ Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover ✓ Taxigutschein (Taxizone 1) ✓ 6 Übernachtungen mit Vital-Frühstücksbuffet kalt/warm im Hotel Savoy Palace**** in Riva ✓ Begrüßungscocktail ✓ 5 x 4-Gänge-Abendessen Wahlmenü mit Salat, Obst und Brotbuffet ✓ 1 x Gala-Abendessen bei Kerzenschein ✓ 2 x Live-Musik & Tanz ✓ 1 x Aperitiv mit Häppchen ✓ 1 x Kaffee und Kuchen im Tonelli Hotel ✓ 1 x Mittagessen mit Pasta & Salatbuffet ✓ Weinprobe mit Imbiss im Weinkeller ✓ Brennereibesuch mit Grappaverkostung ✓ Ausflug Gardasee-Panoramarundfahrt mit Reiseleitung ✓ Spaziergang über den Wochenmarkt ✓ Schifffahrt nach Limone & Malcesine ✓ Ausflug Trento & Tobliner See mit Reiseleitung ✓ Fahrt nach Verona

Extrakosten pro Person:
Einzelzimmer-Zuschlag ... € 200
DZ zur Alleinbenutzung EZ-Zuschlag ... € 300
Stadtführung Verona ... € 19
City Tax vor Ort zahlbar!

© LianeM/AdobeStock

Ihr Reisepreis ab **€ 1.089** pro Person im DZ

Insel Usedom genießen

im Hotel Kaiserhof Heringsdorf**

Reisetermin 8-Tage-Reise/HP: So. 10.11. - So. 17.11.2024

STEIGEN SIE EIN und genießen Sie den Aufenthalt auf Usedom in Heringsdorf, im wunderschönen Hotel Kaiserhof - allein die Lage ist einzigartig: Sie wohnen direkt an der Strandpromenade und ganz in der Nähe der berühmten Seebrücke - idealer Ausgangspunkt für erholsame Spaziergänge am weitläufigen Ostseestrand oder für unvergessliche Ausflüge ins idyllische Hinterland. Wer noch unberührte Natur sucht, muss auf die Insel Usedom! Neben der grandiosen Geschichte bietet Heringsdorf seinen Besuchern, wie alle Ostseebäder Usedoms, feinsten weißen Sandstrand und klassische Villen.

Leistungen: ✓ Transferfahrt im Komfortreisebus Hin/Rück Hannover ✓ Taxigutschein (Taxizone 1) ✓ 7 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel Kaiserhof Heringsdorf**** ✓ Nutzung Vitalgarten und Schwimmbad lt. Hygieneauflagen

Extrakosten pro Person:
Einzelzimmer-Zuschlag ... € 190
Aufpreis Doppelzimmer Comfort ... € 46
Aufpreis Einzelzimmer Comfort ... € 92
Aufpreis Doppelzimmer Superior Meerblick ... € 120
Aufpreis Einzelzimmer Superior Meerblick ... € 240
Inselrundfahrt Usedom vor Ort zahlbar ... € 25
Kurtaxe vor Ort zahlbar

© Manuel Schönfeld/AdobeStock

Ihr Reisepreis ab **€ 749** pro Person im DZ

Aktivurlaub Ostsee genießen

im Maritim Seehotel Timmendorfer Strand**

Reisetermin 6-Tage-Reise/HP: So. 17.11. - Fr. 22.11.2024

Ostseebad - Ob Sonnenanbeter, Ruhe- und Erholungssuchender oder Aktivurlauber - am Timmendorfer Strand bleiben keine Urlaubswünsche offen. Genießen Sie hier das Meer oder erholen Sie sich im Wellnessbereich. Das Hotel bietet Ihnen mit dem „maritim spa & beauty care" einen 3.000 m2 großen Wellnessbereich an. Das Hotel ist nur durch die Promenade vom feinsandigen Strand getrennt.

Leistungen: ✓ Transferfahrt im Komfortreisebus Hin/Rück Hannover ✓ Taxigutschein (Taxizone 1) ✓ 5 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Maritim Seehotel Timmendorfer Strand**** ✓ 5 x Abendessen mit Auswahl an Vorspeisen, Suppe, Salatbuffet, verschiedenen warmen Gerichten mit Beilagen, Dessertbuffet und internationale Käsespezialitäten ✓ Freier Zugang zum maritim spa & beauty care Bereich sowie Meerwasserschwimmbad

Extrakosten pro Person:
Zuschlag Einzelzimmer Classic ... € 110
Aufpreis Doppelzimmer Comfort ... € 90
Zuschlag Einzelzimmer Comfort ... € 260
Aufpreis Doppelzimmer Superior ... € 160
Zuschlag Einzelzimmer Superior ... € 420
Kurtaxe vor Ort zahlbar!

BUCHUNG UND BERATUNG (Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr): Pülm Reisen GmbH // Kennwort: 3061 // Tel.: (0 53 84) 9 60 60

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben. Veranstalter: Pülm Reisen GmbH, www.puelmreisen.de

8796501_002624